

Aktuelle Presse-Mitteilung der CS Management Beratung / September 2013

Die Zahlen kommen zu spät Abweichungen mit System finden

Wer glaubt, dass fähige Mitarbeiter zu teuer sind, sollte es einmal mit unfähigen versuchen. „Wenn ich dann die Methode erläutere, hier die Spreu vom Weizen zu trennen, ist jeder Chef ganz Ohr“, beschreibt Unternehmerberater Mag. Christian Sittenthaler den Ablauf seiner Erstgespräche mit veränderungswilligen Unternehmern. Sittenthaler (50) ist Professional in Österreich mit der V-I-S-E®-Methode. Diese Arbeitsweise schärft den Blick für die Softfacts einer Firma und bleibt nicht an den Hardfacts des Rechnungswesens hängen.

Hinter dem Kürzel „V-I-S-E®“ stehen Vision, Integration, System und Ergebnis. Das klingt spröde, wird aber durch Beispiele verständlich. Cash Flow und Return on Investment sind als harte Faktoren täglich gelebte Visionen der Firmen. Wettbewerbsvorteile ergeben sich aus der Beschäftigung mit weichen Faktoren: Beginnt das echte Leben der Beschäftigten um 8 Uhr früh oder um 17 Uhr? Pflügt jede Führungskraft ihren Schrebergarten oder schaut man über den Zaun? Laufen die Mitarbeiter aus Begeisterung oder aus Angst? Sind penible Aktenvermerke oder Kreativität wichtig? Sind Fehler unverzeihlich oder eine Lernchance?

Christian Sittenthaler war nach dem BWL-Studium an der Linzer Kepler Uni einige Jahre als Unternehmensberater aktiv, wurde dann von der VKB-Bank engagiert und machte dort Karriere bis zum Bereichsdirektor. Zahlreiche Kundengespräche haben ihm klar gemacht, dass die Softfacts in heimischen Firmen nach wie vor ein Mauerblümchendasein fristen. Als Inhaber der CS-Management Beratung mit Sitz in Kirchberg bei Linz sichert er nun in unsicheren Zeiten die Zukunft seiner Klienten ab.

„Die V-I-S-E®-Analyse ist ein GPS für Unternehmen. Es zeigt den Standort und rasch auch Abweichungen vom richtigen Weg“, beschreibt Sittenthaler seinen Ansatz. Mangelhafte Unternehmensprozesse führen natürlich irgendwann zu Schief lagen der Bilanz. „V-I-S-E® deckt Schwächen auf, bevor die Buchhaltung sie registriert“.

Egal, ob es sich um Aufnahme neuer Mitarbeiter, das Aufspüren von unternehmerischen Schwachstellen oder um Probleme in der Chefetage selbst handelt. Denn – so Sittenthalers Credo – „auch Unternehmen altern, zeigen Verschleißerscheinungen“.

V-I-S-E® ist naturgemäß kein gallischer Zaubertrank, aber ein ganzheitlicher Ansatz auf Basis und als Zwilling der Betriebswirtschaftslehre. Es schärft den Blick für holprige Abläufe, Überbürokratisierung und deren Entstehung. Nur wer die Gründe für Missmanagement kennt, kann frühzeitig aktiv gegensteuern. „Nicht das Zahlenwerk legt fest, was zu tun ist, sondern Standortbestimmung und Zielfixierung.“